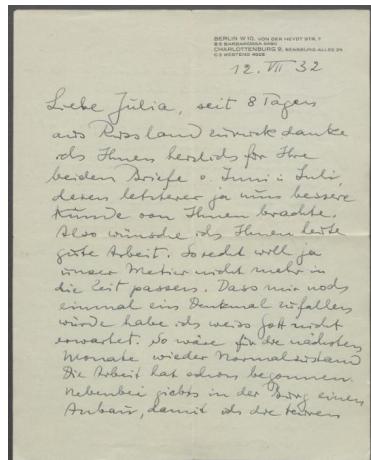


Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Erwähnte Personen	Adolf Hitler Paul von Hindenburg Kurt Lauber
Datierung	12.07.1932
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.591_002
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546401
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Zu Kolbes "Heinrich Heine-Denkmal" und zur Person Adolf Hitlers sowie zu seiner Reise nach Russland.

Transkription

(Berlin W. 10, Von Der Heydt Str. 7, B 5 Barbarossa 8590)
(Charlottenburg 9, Sensburg-Allee 25, C 3 Westend 4928)

12.VII 32

Liebe Julia, seit 8 Tagen
aus Russland zurück, danke
ich Ihnen herzlich für Ihre
beiden Briefe v.[von] Juni u. Juli,
deren letzterer ja nun bessere
Kunde von Ihnen brachte.

Also wünsche ich Ihnen heute
gute Arbeit. So recht will ja

unser Metier nicht mehr in die Zeit passen. Dass mir noch einmal ein Denkmal⁽¹⁾ zufallen würde, habe ich weiss Gott nicht erwartet. So wäre für die nächsten Monate wieder Normalzustand. Die Arbeit hat schon begonnen.

Nebenbei giebts in der Burg einen Anbau, damit ich die teuren

Seite 2

Stadtateliers aufgeben kann.

Russland hat mich intensiv beeindruckt – u. während ich dort den Aufbau einer neuen Gemeinschaft sehen durfte, hat man in Deutschland zum Kostüm zurückgefunden. Und wie leicht siegte dieser Lauber^{(2)!!!}

Ich denke, dass man in Ihrem Landstrich jetzt sehr zufrieden ist, denn Sie erzählten mir früher von dem starken Echo, dass Hitler⁽³⁾ dort fand. Ich kann eine gewisse Scham nicht unterdrücken, dass ich auch dabei war, Hindenburg⁽⁴⁾ zur Wiederwahl zu verhelfen.

Was ist doch ein Künstler für ein einfältiger Teufel! –

Na, lassen wir das, und gehen wir arbeiten – das ist doch das Schönste. –

Mit herzlichen Grüßen Ihr GK.

Anmerkungen

(1) Werk Georg Kolbes, Heine-Denkmal für Düsseldorf, 1932

(2) vermutlich Kurt Lauber (1893 – 1971), Maler und Bildhauer

(3) Hitler, Adolf (20.4.1889, Braunau am Inn, Österreich – 30.4.1945, Berlin), a 1921 Vorsitzender der 1920 gegründeten NSDAP, Deutscher Reichskanzler a 1933, ab 1934 Regierungschef und Staatsoberhaupt des Deutschen Reiches. Diktator und Oberbefehlshaber der Wehrmacht ab 1938.
<http://d-nb.info/gnd/118551655>

(4) Hindenburg, Paul von (2.10.1847, Posen – 2.8.1934, Gut Neudeck, Ostpreußen), 1914 – 1919 Generalfeldmarschall, ab 1925 Reichspräsident
<http://d-nb.info/gnd/118551264>